

MEDIENMITTEILUNG

03. Juli 2024

Hirslanden Klinik Stephanshorn wird exklusiver Klinikpartner FC St.Gallen 1879

Der FC St.Gallen 1879 spannt künftig im medizinischen Bereich mit der Hirslanden Klinik Stephanshorn in St.Gallen zusammen. Die Partnerschaft wurde auf fünf Jahre bis Sommer 2029 vereinbart mit Option auf Verlängerung. Mit dieser Partnerschaft sichert sich die Klinik Stephanshorn zudem das Exklusivrecht als «Klinikpartner FC St.Gallen 1879» aufzutreten.

Mit der Klinik Stephanshorn gewinnt der FCSG einen medizinischen Partner, der seit über 40 Jahren Tradition in der Ostschweiz hat. Die privat geführte Klinik gehört seit 2010 zum grössten medizinischen Netzwerk der Schweiz - zur Hirslanden-Gruppe. Das Team im Stephanshorn setzt höchste Standards in Bezug auf Qualität, Patientensicherheit und exzellenter Pflege. Hinzukommt ihre langjährige Expertise in der Diagnostik und dem breiten medizinischen Leistungsspektrum, zu dem seit 10 Jahren auch eine 24-Stunden Notfallaufnahme und Intensivstation zählt. Diese Voraussetzungen sowie ein hochmotiviertes und kompetentes, interdisziplinäres Team schaffen Vertrauen, auf das sich die Herrenmannschaft, die Frauenequipe und der Nachwuchs künftig jederzeit vollumfänglich verlassen kann.

«Wir freuen uns als künftiger Klinikpartner des FC St.Gallen 1879 die medizinische Versorgung der FCSG Spielerinnen und Spieler zu übernehmen und ihnen die bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen.», sagt Urs Cadruvi, Direktor Klinik Stephanshorn.



Urs Cadruvi und
Direktor
Klinik Stephanshorn

Matthias Hüppi
Präsident
FC St.Gallen 1879



MEDIENMITTEILUNG

Über Klinik Stephanshorn

Seit 2010 gehört die Klinik Stephanshorn zur Privatklinikgruppe Hirslanden. Die privatrechtlich geführte Klinik behandelt Patienten aller Versicherungsklassen. Als Systemanbieter differenziert sich die Klinik mit erstklassiger medizinischer und Service-Qualität – gewährleistet durch hoch qualifizierte selbstständige Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung und eine exzellente Pflege. Durch die interdisziplinäre Vernetzung der erfahrenen Fachärzte und das Wissen spezialisierter Kompetenzzentren werden Patienten umfassend betreut.

Über die Hirslanden-Gruppe

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 5 ambulante Operationszentren, 19 Radiologie- und 6 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2 651 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 11 146 Mitarbeitende, davon 580 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz. Per Stichtag 31.03.2024 wurden in der Gruppe 112 008 Patientinnen und Patienten an 446 623 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 52,1 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 27,3 % halbprivat und 20,6 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist heute Teil der Mediclinic Group.